

# Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 50

PDF erstellt am: **25.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





**Verleihung des Schönheitspreises von Nottingham.**

Der englische Schachbund hat nach eingehender Prüfung die schönste Partie des Turniers zu Nottingham festgestellt. Es war eine «Réti-System»-Partie, welche der junge Russe Botwinnik gegen den Polen Dr. Tartakower in großangelegtem Kombinationspiel gewann. Botwinnik wurde für diese vorzügliche Leistung der Schönheitspreis zuerkannt. Einen zweiten Schönheitspreis erhielt Exweltmeister Dr. Aljechin für seine Gewinnpartie gegen den Engländer Alexander. Ein Sonderpreis wurde Sir G. Thomas für das beste von einem Engländer behandelte Endspiel zugesprochen. Es handelt sich um das Spiel Thomas-Prof. Vidmar. Eine weitere Auszeichnung wurde an den Tschechen Flohr vergabt, der das beste Resultat gegen die Preisträger erzielt hatte.

**Der Pole Friedmann Sieger des internat. Leopold-Trebitsch-Turniers in Wien.**

Mit 11 1/2 Punkten aus 15 Partien ging der Pole Friedmann als Erster durchs Ziel. Zweiter wurde der Tscheche Oponensky mit 10 1/2 Punkten. Je 10 Punkte erreichten Michel-Deutschland, Prof. Becker und Spielmann-Oesterreich. Es folgten: Lokvenc und Rubinstein-Oesterreich je 9; Hönlinger-Oesterreich 7 1/2; Weinstock-Oesterreich 7; Bruckner und Fuster-Oesterreich je 6 1/2; Fuß und Glas-Oesterreich je 6; Keller-Oesterreich 4 1/2; Konsul Donegan-Amerika und Igel-Oesterreich je 3 Punkte.

**Botwinniks preisgekrönte Partie.**

**Réti-System**

Weiß: Botwinnik.		Schwarz: Dr. Tartakower.	
1. Sg1-f3	Sg8-f6 <sup>1)</sup>	9. h2-h3	Tf8-e8
2. c2-c4	d7-d6	10. Lc1-e3	Sd7-f8
3. d2-d4	Sb8-d7 <sup>2)</sup>	11. Ta1-c1	h7-h6 <sup>4)</sup>
4. g2-g3	e7-e5	12. d4-d5	Lc8-d7
5. Lf1-g2	Lf8-e7	13. Sf3-d2 <sup>3)</sup>	g7-g5
6. 0-0	0-0	14. f2-f4!	g5xf4
7. Sb1-c3	c7-c6 <sup>3)</sup>	15. g3xf4	Kg8-g7 <sup>3)</sup>
8. e2-e4	Dd8-e7	16. f4xe5 <sup>7)</sup>	d6xe5

- 17. e4-c5
- 18. Sc3xd5<sup>9)</sup>
- 19. Sd2-c4
- 20. Sc4-d6!
- 21. Sd5xc7
- 22. Tf1xf6!
- 23. Dd1-h5<sup>14)</sup>
- c6xd5<sup>8)</sup>
- Dc7-c6<sup>10)</sup>
- Sf8-g6<sup>11)</sup>
- Ld7-e6<sup>12)</sup>
- Sg6xc7<sup>13)</sup>
- Kg7xf6
- Sc7-g6
- 24. Sd6-f5<sup>15)</sup>
- 25. Dh5xh6
- 26. Tc1-d1
- 27. Dh6-g5+
- 28. Td1xd8
- 29. Td8xg8
- 30. Dg5-g7!
- Te8-g8<sup>16)</sup>
- Le6xa2<sup>17)</sup>
- Ta8-d8<sup>18)</sup>
- Kf6-c6
- f7-f6
- Sg6-f4<sup>19)</sup>
- Aufgegeben

- <sup>1)</sup> In der Praxis hat sich d7-d5 als kraftvoller erwiesen, während sich auf Sg8-f6 der folgende weiße Zug c2-c4 als starke Hemmung für den Zentrumsaufbau geltend macht.
- <sup>2)</sup> Schwarz bereitet sich für den Durchbruch e7-e5 vor; derselbe Plan wie in der königsindischen Verteidigung.
- <sup>3)</sup> Ein Räumungszug für die schwarze Dame — auf Kosten des dadurch leicht geschwächten Bauers d6. Richtiger war Tf8-e8 zwecks Druck auf der e-Linie.
- <sup>4)</sup> Statt dessen sollte Lc8-d7 geschehen; der Textzug räumt dem Gegner einen unnötigen Entwicklungsvorsprung ein.
- <sup>5)</sup> Weiß will nun mit f2-f4 die Offensive ergreifen. Schwarz steht dieser Absicht machtlos gegenüber, denn er hat diese Gefahr zu spät erkannt. g7-g5 — Ein mutiger Abwehrversuch, der aber den Schwarzen nur noch rascher in Bedrängnis bringt.
- <sup>6)</sup> Die Bresche ist geschlagen! Nunmehr droht f4xe5 nebst Le3xh6. Nur der König vermag den Bauer zu schützen, kann aber nicht gut nach h7 ziehen, da sonst Sf8 (nach f4-f5) keine Felder besitzt.
- <sup>7)</sup> Auf f4-f5 gewinnt Schwarz mit Sf6-h7 vorübergehend das Feld g5. Weiß läßt aber durch den Bauerntausch den Gegner nicht zu Atem kommen.
- <sup>8)</sup> Wegen d5-d6 erzwungen.
- <sup>9)</sup> Nicht e4xd5 wegen Le7xc5.

- <sup>10)</sup> Falls Dc7-c8 mit Drohung Ld4xh3, so Sd5xc7, Te8xe7, Le3xh6+ und falls Kg7xh6, Tf1xf6+!
- <sup>11)</sup> Um e5 zu schützen.
- <sup>12)</sup> Nicht Le7xd6 wegen Tf1xf6. Auf Te8-g8 könnte folgen Sd5xc7, Sg6xc7, Tf1xf6 (Le3xh6+), Kg7xf6, Dd1-f3+, Kf6-g7, Df3xf7+, Kg7-h8, Df7xe7 mit Gewinnstellung.

Jetzt zeigt Botwinnik eine Probe seines tief sinnigen Schachwissens, denn anstatt mit Sd6xc8 die Qualität zu erobern, bringt er den Gegner durch eine komplizierte Kombination zu Fall.

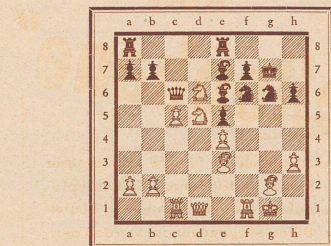
<sup>13)</sup> Auf Te8xe7 folgt Sd6-f5+, Kg7-h7 (Le6xf5, e4xf5 mit weiterem Figurengewinn auf g6, was wegen drohendem Lg2xd6 nicht zu vermeiden ist), Sf5xc7 nebst Tf1xf6!

<sup>14)</sup> Droht Dh5xh6+, Se7-g6 und Le3-g5+.

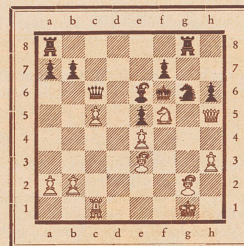
<sup>15)</sup> Das Fluchtfeld e7 wird abgesperrt.

<sup>16)</sup> Mußte jetzt Th8 geschehen? Nimmt danach Le3xh6, so konnte Schwarz die Qualität opfern und Ta-g8 ziehen. Zieht Weiß aber h3-h4, so ist das Matt auf g5 nur mit schweren Verlusten abzuwehren. In dem Zug Te8-g8 lag allerdings eine funderische Wendung, falls Weiß Le3xh6 spielt, worauf Le6xf5, e4xf5? Dc6xg2+, Kg1xg2, Sg6-f4+ und Rückgewinn der Dame mit Gewinnstellung folgt.

Der Textzug von Weiß: D>xh6 schließt aber diese letzte Chance aus.



Stellung nach dem 20. Zug von Schwarz: Ld7-e6.



Stellung nach dem 24. Zug von Schwarz: Te8-g8.

Warum darf nicht Le3xh6 geschehen? Siehe Abschnitt Nr. 16.

<sup>17)</sup> Der Läufer muß dem König das einzige Feld freigeben.

<sup>18)</sup> Um Td1-d6+ mit Damengewinn zu verhüten.

<sup>19)</sup> Falls f6xg5, so Tg8xg6+ und gewinnt die Dame zurück.

**Diese beiden wissen es besser**

wie sie sich ihre Gesundheit, ihre volle Kraft erhalten müssen, um die großen Aufgaben, welche das tägliche Leben uns allen bringt, erfolgreich zu bestehen.

Es sind zwei begeisterte FORSANOSE-Anhänger, schon seit Jahren ist FORSANOSE ihre tägliche Kraftnahrung. Alle Tage trinken sie ein bis zwei Tassen FORSANOSE und erfreuen sich des besten Allgemeinbefindens.

FORSANOSE sollten auch Sie nehmen, wenn Sie fühlen, dass Ihre Kräfte abnehmen, wenn Ihre Widerstandsfähigkeit erlahmen will, wenn Sie den Anforderungen der täglichen Arbeit nicht mehr gewachsen sind, wenn Schlaflosigkeit, Uebermüdung und Nervosität Sie plagen. Dann sofort FORSANOSE, täglich ein bis zwei Tassen voll, und bald wird es wieder besser mit Ihrer Gesundheit bestellt sein. FORSANOSE wird immer und immer wieder empfohlen und hat schon vielen geholfen.

FORSANOSE ist jedermann zuträglich, schmeckt stets fein und verleidet nie, ist sehr ausgiebig im Gebrauch und kostet Fr. 4.— die große und Fr. 2.20 die kleine Büchse. FORSANOSE ist in allen Apotheken erhältlich.

**FORSANOSE macht stark & lebensfroh**

Forsanose billiger! Neue Preise: Fr. 4.— für die 500 gr. Packung Fr. 2.20 für die 250 gr. Packung

14 Tage vor der Abwertung des Schweizerfrankens wurden die Preise für Forsanose reduziert. Der niedrige Preis wird bis auf weiteres unverändert beibehalten.

**FOFAG, pharmazeut. Werke, Zürich-Volketswil**

**OPAL**

MILDE FEINE RAUCHERUNG  
OPAL FAVORIT  
MILDE  
OPAL HAVANA  
SEHR FEINE RAUCHERUNG  
SEHR FEINE RAUCHERUNG  
SEHR FEINE RAUCHERUNG

Willkommenes Weihnachtsgeschenk  
In allen Zigarrengeschäften erhältlich

**Weihnachtsgeschenke**

**Warum so lange diskutieren?**  
Diese Frage ist doch rasch beantwortet, wenn man an alle die verschiedenen

**Allegro**

Schleifapparate denkt.

Allegro Mod. Standard D und E, für alle ein- und zweischneidigen Rasierklingen, vernickelt Fr. 15.—

Allegro Mod. Standard D, für alle zweischneidigen Rasierklingen, schwarz Fr. 12.—

Allegro Mod. Spezial, für zweischneidigen Rasierklingen, vernickelt Fr. 7.—

Allegro Mod. Original, für Tafel-, Küchen- und Taschenmesser Fr. 5.—

Allegro Mod. Rapid, für Scheren Fr. 5.—

Allegro Mod. Flexible, Streichriemen mit elastischem Stein und Spezialleder für Rasiermesser Fr. 5.—

In allen einschlägigen Geschäften. Prospekte gratis durch Industrie A.G. Allegro, Emmenbrücke 39 (Luzern)

**Der Schweiz. Drehfüßstift**

**TIANA**

Kunsthorn Fr. 1.80 und 2.50  
Silber Fr. 9.50 und 10.—  
Double Fr. 18.— und 19.—  
In Papierfalten u. Fodgeschäften

**Besteckgarnitur**  
72 Teile, total Fr. 119.—

erstklassige 1000er Versilberung, 25 Jahre Fabrikgarantie. Wir verbürgen jedem Kunden frohe Zufriedenheit.

**A. Sternegg** Silber- und Metallwarenfabrik Schaffhausen

16 verschiedene Modelle. Verlangen Sie Muster.

Verantwortlichkeitsmarke: **Sternegg**